

08. September 2006

Brandenburgs Potential besser nutzen

Zu den Ergebnissen des heute von der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft und Wirtschaftswoche vorgestellten vierten Bundesländerrankings erklärt der Brandenburgische Bundestagsabgeordnete und Landesvorsitzende der FDP Brandenburg Heinz Lanfermann: Brandenburg ist ein Land, das gute Chancen zu einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung hat, aber von einer wenig entschlossenkräftigen Landesregierung gebremst wird.

Insbesondere gilt es, die von der Studie aufgezeigten Schwächen dringend abzustellen: zu geringe Entwicklung der Wirtschaftskraft, zu geringe Arbeitsproduktivität und zu viele Unternehmenspleiten. Dagegen brauchen wir mehr Ausbildungsplätze, weniger Bürokratie und mehr Investitionen in den Bildungs- und Wissenschaftsbereich. Es muß sich lohnen, in Brandenburg Unternehmen zu gründen und in Unternehmen zu investieren.

Dazu sind die richtigen Rahmenbedingungen nötig. Würde die rot-schwarze Landesregierung die viel zu große Landesverwaltung abbauen und die richtigen Akzente im Landeshaushalt setzen, wäre das ein Schritt in die richtige Richtung. Der in der kommenden Woche zu beratende Haushaltsentwurf 2007 zeigt jedoch keine Einsicht der Landesregierung. Hier muß dringend nachgebessert werden.